

	<p>Objekt: "Tags-Neuigkeiten No. 13; 6. August 1833</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz</p> <p>Inventarnummer: 2013/0068/09</p>
--	--

Beschreibung

Bröschüre / Zeitung: "Tags-Neuigkeiten No. 13 während den Verhandlungen in der politischen Untersuchung vor dem Assisengerichte in Landau." Landau 6. August 1833, 4 Seiten.

In den "Tags-Neuigkeiten" wurde beinahe "tagesaktuell" über die Schwurgerichtsverhandlungen gegen die Hauptakteure des Hambacher Festes 1832 am Assisenhof in Landau 1833 berichtet.

Sitzung 5. August

Gerichtspräsident referiert kurz über die "justitiablen" Stellen in den Schriften der Angeklagten.

Verlesung einer geplanten Rede Siebenpfeiffers, die in Hanau gehalten werden sollte. Diese enthalte ebenfalls "incriminierte" Stellen, die zum Umsturz von Verfassungen und Regierungen aufrufen würde.

Siebenpfeiffer will sich darüber erst in seiner Verteidigungsrede äußern. Er habe nur "angeraten, dass "wenn es Not tue, die Waffen zur Verteidigung der Rechte des Volkes zu ergreifen." Der Gerichtspräsident beharrt trotzdem darauf, dass hier eindeutig zum Umsturz aufgerufen worden sei.

Der Präsident sieht in den "Hambacher Lieder", wie "Auf, Auf Patrioten" und "Was blinkt vom Berg hernieder" "incriminierte" Inhalte, die ein Verbot rechtfertigen. Siebenpfeiffer verweist darauf, dass die erste Strophe (des erstgenannten Liedes) nicht in der Anklage aufgeführt sei. Er will den Behörden "das Vergnügen nicht rauben, daraus Anklagepunkte zu konstruieren" und bemerkt, "der Dichter denke nicht ans Strafgesetzbuch."

Verlesung von "Deutschlands Wiedergeburt", worauf Siebenpfeiffer einwirft, dass diese Aufsätze schon lange veröffentlicht seien und bestätigt die Autorenschaft.

Auf den Vorwurf, dass hier "Provocationen" zum Umsturz enthalten seien, entgegnet Siebenpfeiffer, dass nur die "sittliche Ausbildung" Zweck seiner Schriften sei. Auch wenn er dem Volk das Recht auf Anwendung von Waffengewalt zuspricht, insistiert er gleichzeitig, dass er Gewalt ablehne. Verlesung weiterer Aufsätze.

Verlesung der Schriften von Pfarrer Hochdörfer.

Nachtrag zur Sitzung vom 2. August

Siebenpfeiffer freut sich über Erfolg seiner Beschwerde gegen die Soldaten, die ihn bewachen (Beschwerden vom 1. August bzgl. Behandlung im Zweibrücker Arresthaus bzw. durch das Militär in Landau).

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, weiß; schwarz * bedruckt
Maße:	Breite/Länge: 23,5 cm; Höhe: 21 cm; Tiefe: 0,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1833
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Johann Georg August Wirth (1798-1848)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	1833
	wer	Assisenhof Landau
	wo	Landau in der Pfalz

Schlagworte

- Broschüre
- Demokratie
- Druckerei
- Hambacher Fest

- Pressefreiheit
- Presseverein
- Schwurgericht
- Verlag

Literatur

- Dr. Britta Hallmann-Preuß, Georg Karl Rings, Dr. Fritz Schumann (2009): Johannes Fitz - genannt der Rote. Bad Dürkheim
- Herausgeber Kulturministerium Rheinland-Pfalz (1982): Hambacher Fest 1832-1982. Neustadt an der Weinstraße
- Hrsg. Kultusministerium Rheinland-Pfalz (1990): Hambacher Fest 1832 Freiheit und Einheit - Deutschland und Europa (Katalog zur Dauerausstellung). Neustadt an der Weinstraße
- Kurt Baumann Hrsg. (1982): Das Hambacher Fest - 27. Mai - Männer und Ideen. Speyer